

DRÜCKEBERGER

13 Auspresspistolen der gängigen Bauarten haben wir mit der Versuchs- und Prüfanstalt in Remscheid getestet. Heraus kam das schlechteste Durchschnittsergebnis aller unserer Tests überhaupt.

TEXT: PETER BARUSCHKE

Premiere: Nicht ein einziges der in diesem Test vorgestellten Handwerkzeuge entspricht allen Anforderungen der aktuellen Vorschriften. Streng genommen könnten wir Ihnen schon deshalb keine Auspresspistole empfehlen.

Größtes Problem in der Sicherheitsbewertung der *Versuchs- und Prüfanstalt Remscheid* (VPA) ist der mangelnde Klemmschutz. Mindestens 15 Millimeter muss der Abstand der Griffschenkel bei handbetätigten Werkzeugen betragen – so verlangt es die Norm. In der Praxis ließen sich die Griffe von 11 der 13 von uns getesteten Auspresspistolen bis auf 0 zusammendrücken, beim Testsieger von *Wisent* blieben immerhin 4 Millimeter

frei. Lediglich das Werkzeug von *Alpha Tools* (Bauhaus) weist eine Sperre auf, die Einklemmen zuverlässig verhindert.

Leider erfüllt dieses Produkt aber eine andere Anforderung nicht, denn die Aus-

AN FAST ALLEN GETESTETEN WERKZEUGEN KANN MAN SICH AM GRIFF KLEMMEN

presspistole ist nicht mit dem Namen des Anbieters gekennzeichnet. „Dieses Kriterium ist ja nicht schwer zu erfüllen“, schüttelt VPA-Werkzeugexperte Bodo Hoppe den Kopf, „und vor allem ist die Regel auch keinesfalls neu.“ Dennoch: Fünf der Werkzeuge sind gar nicht, vier

weitere unzureichend gekennzeichnet – mit einem leicht abziehbaren und damit verlierbaren Aufkleber. Rein formal war der Test damit beendet – alle Kandidaten durchgefallen.

Doch betrachten wir es pragmatisch: Für die Funktion einer Auspresspistole ist die Anbringung des Herstellernamens nicht wesentlich. Blendet man dieses Kriterium aus, so stehen die drei Werkzeuge von *Wisent*, *Alpha Tools* und *Wolfcraft* in unserem Test vorn. *Wisent* und *Alpha Tools* bieten eine solide Konstruktion und ermöglichen ein gleichmäßiges



! FAZIT: Auspresspistolen sind bestenfalls Mittelmaß – es gibt aber auch viel Schrott auf dem Markt. Selbst unser Testsieger von *Wisent* zeigt Schwächen. Den Preistipp erhält die Pistole von *Alpha Tools*, beide im *Bauhaus*-Baumarkt zu bekommen.



PRAXIS-TEST: Dosierbarkeit und Ergonomie haben wir praxisnah bewertet.



KARTUSCHEN: Alle getesteten Auspresspistolen können mit Kunststoff-Kartuschen verwendet werden.





KLEMMGEFAHR: Bei vielen Auspresspistolen kann der Griff vollständig geschlossen werden – und die Finger klemmen.



KENNZEICHNUNG: Hier ist der Hinweis auf den Anbieter abziehbar – und damit nicht normgerecht dauerhaft angebracht.



UMBAU: Mit dieser Pistole können übliche Kartuschen verwendet werden – aber erst nach Entfernen des Plastikstempels.



VERBOGEN: Die UHU-Pistole gab beim Belastungstest an den Griffen nach.



NACHLAUF: Ärgerlich, wenn in Arbeitspausen Dichtstoff ausläuft.



ZERSTÖRT: Diese Lux-Pistole brach beim Belastungstest entzwei.

Auspressen des zu verarbeitenden Materials. Die drittplatzierte *Wolfcraft*-Pistole übertrumpft diese beiden Geräte zwar mit einem automatischen Nachlauf-Stopp, der vor allem bei der Verarbeitung von Klebstoffen sehr praktisch ist. Leider sind mit diesem Werkzeug aber keine höheren Auspress-Kräfte übertragbar – die Verarbeitung moderner Verbundmörtel in der Befestigungstechnik ist daher mit dieser Pistole nicht möglich.

VON FAST DER HÄLFTE DER GETESTETEN PRODUKTE MÜSSEN WIR ABRATEN

In der Anwendung gute Ergebnisse erzielten wir auch mit den Werkzeugen von *Tox*, *Conmetall* und der *Go On Silikonpresse*. Freilich muss man hier schon Abstriche bei der Handhabung hinnehmen: Die *Tox*-Pistole muss oft betätigt werden, bevor der Dichtstoff überhaupt austritt, bei *Conmetall* und *Go On* stört eine kantige Griffgestaltung, die vor allem bei größeren Dicht- oder Klebevorhaben spürbar wird.

Alle übrigen Produkte haben ein zusätzliches Problem – sie sind nicht stabil genug. Letztlich ist damit jedoch die Funktion dieser Werkzeuge nicht sichergestellt, daher raten wir von der Nutzung dieser Auspresspistolen ab. Das gilt besonders für die beiden mechanisch instabilen Geräte von *Go On* und *Faust*, denen wir eine völlige Untauglichkeit bescheinigen müssen – aber auch für die bei *Obi* erstandene *Click Pump*: Die in Videowerbung und Verkaufsverpackung vollmundig gelobte gleichmäßige Ausbringung und der versprochene Nachlaufstopp sind Legende, nichts davon konnten wir im Praxistest bestätigen.

Mehr Informationen im Netz unter www.selbst.de/Tests



VERBOGEN: Die Blechpistole von *Go On* gab bei Belastung komplett nach.



ROHR: Geschlossene Pistolen sind auch mit Standard-Kartuschen nutzbar.



KLICK: Die Kartusche ist bei *Wolfcraft* schnell eingesteckt.



MASSIV: Die Vortriebmechanik bei *TOX* ist auf größere Lasten ausgelegt.



REINIGER: Bei einigen Modellen können verstopfte Kartuschenspitzen per Nadel gereinigt werden.



DÜNN: Der Name Skelettpistole deutet (bei *Faust*) schon auf wenig Substanz.



UNPRÄZISE: Die Griffe stehen bei *Faust* nicht gerade übereinander.

SELBST TESTKRITERIEN

Labortest führt zur Abwertung

Kennzeichnung: Schon an dieser rein formalen Anforderung scheiterten neun von 13 Produkten. Bei fünf Auspresspistolen ist der Anbieter gleich gar nicht erkennbar.

Sicherheit: Ebenfalls eine Minimalanforderung ist ein Klemmschutz, damit sich der Anwender bei der Nutzung nicht an der Griffmechanik verletzen kann. Ein einziges Produkt ist nach Norm in Ordnung.

Belastungstest: Ist der Dichtstoff in der Kartusche fest geworden, wird der Anwender stär-

ker drücken, um die Verstopfung der Düse zu lösen. Zwei Pistolen übertragen hohe Kräfte gar nicht erst, sieben Produkte überstehen den Belastungstest nach Norm nicht.

Ergonomie: Stören scharfe Kanten, eine schwergängige Mechanik oder raue Oberflächen bei der Nutzung?

Dosierbarkeit: Ein gleichmäßiger Auftrag des Dichtstoffs gelingt, wenn die Griffmechanik leichtgängig ist und die Hebelzüge möglichst lang sind.

Ausbringung: Auch das Arbeitsergebnis haben wir bewertet: Gute Noten gab es für eine gleichmäßig ausgebrachte Dichtstoff-Raupe.

Nachlauf: Gute Noten gab es, wenn bei Arbeitsunterbrechungen kein Dichtstoff ungewollt aus der Kartuschenspitze ausgepresst wird.



In der Praxis haben wir vor allem die Ergonomie und das Arbeitsergebnis bewertet.

MARKE Modell	WISENT (BAUHAUS) Kartuschen Pistole	ALPHA TOOLS (BAUHAUS) Silikonier Set	WOLFCRAFT MG 300	TOX TVM-AP 150/280/300	CON:P (CONMETALL) Silikonpresse 310 ml	GO ON (HAGEBAU) Silikonpresse	COX (CONMETALL) 781617	LUX (OBI) Prof Plus 576 989	LUX Auspresspistole	UHU Power Pistol	(OBI) Click Pump	GO ON (HAGEBAU) Auspresspistole 225mm	FAUST (PRAKTIKER) Skelett-Auspresspistole
													
PREIS (ca. inkl. MwSt.) ¹	15 €	7 €	15 €	30 €	8 €	7 €	13,30 €	16 €	6,80 €	15,50 €	10 €	4 €	4,50 €
Gesamtlänge, eingefahren (cm)	36	34	35	40	34	34	38	41	32	37	34	31,5	34
Hub (cm) ²	21,9	23	20,9	25,7	23	22,2	25,3	20,9	22,7	23,4	21,2	21,9	22,9
Material Griffmechanik	Metall	Metall	Kunststoff	Metall	Metall	Metall	Metall	Kunststoff	Kunststoff	Kunststoff	Kunststoff	Metall	Metall
Material Antrieb, Hülse	Metall	Metall	Metall (ohne Hülse)	Metall	Metall	Metall	Metall	Kunststoff	Kunststoff	Kunststoff	Kunststoff	Metall	Metall
Gewicht leer (g)	846	516	464	794	568	560	616	538	292	476	288	378	382
Zubehör		2 Spitzen, 2 Fugengummis			1 Spitze	1 Spitze							
SUBJEKTIVE BEWERTUNG													
Verarbeitungsqualität (Anmerkung)		etwas scharfkantig			Griff labil	Griff labil						labil	wackelig
Handhabung der Griffe													
Einlegen der Kartusche													
Handhabung des Vortriebs													
Entlasten des Vortriebs (Pause) ³													
Oberflächen (Anmerkung)				Scharten am Griff	Umbau nötig	Umbau nötig				Griff etwas labil		scharfkantig, Griff kurz	Griff zu kurz
PRAXISTEST													
Ergonomie bei Handhabung ⁴ (Anmerkung)		Griff hinten kantig	kaum Druckaufbau		Griff hinten kantig	Griff hinten kantig	Griff hinten kantig	Schergefahr (Griff)	Schergefahr (Griff)		kaum Druckaufbau	unbequem, Druckspuren	unhandlich
Griffzüge bis zur Startposition ⁵ (Anzahl der Züge)	3	1	2	11	3	0	6	3	2	5	1	3	4
Gleichmäßigkeit der Ausbringung Dosierbarkeit bei Praxisanwendung (Anmerkung)	sehr gleichmäßig	sehr gleichmäßig		sehr gleichmäßig					etwas unruhig		ungleichmäßig		
Nachlauf bei Stopp ⁶ (Anmerkung)	läuft nach	läuft nach	kein Nachlaufen	läuft nach	läuft nach	läuft nach	läuft nach	läuft kaum nach ⁹	kein Nachlaufen	kein Nachlaufen	läuft nach	kein Nachlaufen	kein Nachlaufen
LABORTEST													
Handhabungssicherheit ⁷ (Anmerkung)	Klemmgefahr		kein Klemmschutz	kein Klemmschutz	kein Klemmschutz	kein Klemmschutz	kein Klemmschutz	kein Klemmschutz	kein Klemmschutz	kein Klemmschutz	kein Klemmschutz	kein Klemmschutz	kein Klemmschutz
Falltest ⁸ (Beschädigungen)										Mutter gelöst	Kappe springt ab		
Belastungstest halb ausgezogen													
Belastungstest ganz ausgezogen (erreichte Lastgrenze; Soll: 500 N) (Anmerkung)	> 500 N	> 500 N	-	> 500 N	> 500 N	> 500 N	530 N / 480 N Deformation	222 N / 193 N Zerstört: Gehäuse bricht ab	373 N / 311 N Zerstört: Griff gibt nach	217 N / 185 N Griff verformt	-	332 N / - völlig verbogen	- sofort verbogen
Kennzeichnung (Anmerkung)	Aufkleber abziehbar	keine	OK	keine	Aufkleber abziehbar	OK	Aufkleber abziehbar	Aufkleber abziehbar	OK	keine	keine	OK	keine
NOTE	befriedigend (2,5)	befriedigend (2,6)	befriedigend (2,6)	befriedigend (2,7)	befriedigend (2,8)	befriedigend (2,9)	ausreichend (3,6)	mangelhaft (4,5)	mangelhaft (4,5)	mangelhaft (4,6)	mangelhaft (4,7)	ungenügend (5,6)	ungenügend (5,6)
NOTE (Preis/ Leistung)	gut	sehr gut	gut	befriedigend	gut	gut	befriedigend	-	-	-	-	-	-
FAZIT	Gleichmäßiges Auspressen, hohe Stabilität	Gleichmäßiges Auspressen, keine Kennzeichnung	Sehr gute Handhabung, aber geringer Druck	Gute Handhabung und Stabilität, Sicherheitsmängel	Übliche Kartuschen nur nach Umbau nutzbar, Klemmgefahr	Übliche Kartuschen nur nach Umbau nutzbar, Klemmgefahr	Durchschnittliche Ergonomie, Sicherheitsmängel	Läuft stark nach, mangelnde Stabilität, Sicherheitsmängel	Nachlaufstopp, mangelnde Stabilität, Sicherheitsmängel	Nachlaufstopp, mangelnde Stabilität, Sicherheitsmängel	Kaum Druckaufbau, mangelnde Stabilität, Sicherheitsmängel	Scharfkantig, mangelnde Stabilität, Sicherheitsmängel	Kaum sinnvoll einsetzbar, sehr labil, unhandlich

¹ Nach Angaben des Herstellers. ² Gesamthub des Druckstempels. ³ Entlastung des Druckstempels, meist durch Taste. ⁴ Einschätzung der Anwender während der praktischen Versuche. ⁵ Anzahl der Griffbetätigungen der manuellen Druckentlastung. ⁶ Bewertet nach den Vorgaben der einschlägigen Normen. ⁷ Nach Norm: Zahnrad aus 80 Zentimetern Höhe auf verschiedene Bereiche des Werkzeugs. ⁸ Bei Einstellung mit Nachlaufschutz.

von der maximal zurückgezogenen Stellung des Druckstempels bis zum Kontakt mit dem Kartuschenboden. Dabei wurde mit derselben Kartusche an allen Werkzeugen gemessen. ⁹ Bewertet ohne Betätigung der